

Stadt Rheinbach
Herrn Bürgermeister
Stefan Raetz
Herrn Fachbereichsleiter
Peter Feuser
- Rathaus -

per E-Mail

**Vorsitzender des
Ausschusses für
Generationen, Integration
und Soziales**

Folke große Deters
Danziger Straße 6
53359 Rheinbach
Tel: 01577-6658027
deters.folke@freenet.de

Rheinbach, den 19.10.2015

Antrag für den Ausschuss für Generationen, Soziales und Generationen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Feuser,

den nachstehenden Antrag möchte ich gerne für die nächste Sitzung des Ausschusses für Generationen, Integration und Soziales auf die Tagesordnung nehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und in welchem Umfang sie der Flüchtlingshilfe Rheinbach unentgeltlich Räume für den Unterricht mit einem Fassungsvermögen von ca 10 bis 15 Personen für einen längeren Zeitraum zur Verfügung stellen kann.

Begründung

Die ehrenamtlich Engagierten in der Rheinbacher Flüchtlingshilfe tragen schon seit Monaten dazu bei, dass die große Zahl an Flüchtlingen in Rheinbach eine gute Aufnahme finden. Ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit ist die Erteilung von Deutsch-Unterricht. Diese Aktivitäten werden angesichts der zu erwartenden, zusätzlichen Zuweisungen ausgebaut und verstetigt werden müssen. Deshalb liegt es im vitalen Interesse unserer Stadt, die ehrenamtlichen Lehrerinnen und Lehrern nach Kräften zu unterstützen.

Nach Auskunft der Helferinnen und Helfer wäre es für sie eine immense Erleichterung, wenn sie einen oder mehrere Räume für eine längere Nutzung zur Verfügung hätten.

Dann könnten sie zum Beispiel Lehrmaterialien dort sammeln und den ehrenamtlichen Lehrerinnen und Lehrern zur Verfügung stellen. Sie könnten auch den Raum nach ihren Bedürfnissen einrichten. Zudem könnten sie von der Suche nach Räumlichkeiten für einzelnen Unterrichtsstunden entlastet werden und die Flüchtlinge hätten einen festen Anlaufpunkt.

Die Verwaltung wird daher gebeten, zu prüfen, ob im Rathaus, einer städtischen Schule oder in einer anderen städtischen Liegenschaften ein solcher Raum bereit gestellt werden kann. Denkbar wäre überdies, dass die Verwaltung die Bereitstellung eines Raumes durch eine andere Institution in Rheinbach vermittelt.

Selbstverständlich würde ich begrüßen, wenn die Verwaltung auch schon vor Beschlussfassung im Rahmen der laufenden Verwaltung tätig würde.

Mit freundlichen Grüßen

Folie große Decke